

Anfrage 3

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	18.03.2024	öffentlich

Anfrage FWG-Stadtratsfraktion

Anfrage FWG-Stadtratsfraktion - Öffentliche Anfrage zum Sachstand der neuen Straßenbahnlinien Neuhofen/Waldsee, Gartenstadt/Mutterstadt/Dannstadt und Pfingstweide

Vorlage Nr.: 20247759

FWG Stadtratsfraktion Ludwigshafen



An Frau
FWG · FREIE WÄHLERGRUPPE Schuckertstraße 8 · 67063 Ludwigshafen

Oberbürgermeisterin

Jutta Steinruck

DR. RAINER METZ

Fraktionsvorsitzender

☎ 0621 694653

📠 0621 691746

@ info@fwg-fraktion-lu.de

🏠 www.fwg-fraktion-lu.de

11.02.2024

Anfrage zur Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses am 18.03.2024

Öffentliche Anfrage zum Sachstand der neuen Straßenbahnlinien Neuhofen/Waldsee, Gartenstadt/Mutterstadt/Dannstadt und Pfingstweide

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Steinruck,

seit sehr langer Zeit, Im Fall der Linie zur Pfingstweide/Frankenthal seit über 50 Jahren, wird angekündigt, dass das Straßenbahnnetz in Ludwigshafen ausgebaut werden soll.

Nach unserem letzten Sachstand (Anfrage FWG-Stadtratsfraktion im Bau- und Grundstücksausschuss vom 26.06.2023 – TOP Ö 5) befinden sich alle 3 Trassenkorridore in der Phase der Wirtschaftlichkeitsberechnung (vereinfachte Nutzen-Kosten-Untersuchung) da die 2022 geänderte standardisierte Bewertung eine Überarbeitung erforderte um eine generelle Förderfähigkeit abzuklären. Es sei mit einem Zeitaufwand von mehreren Monaten zu rechnen. Parallel sollten auch entsprechende Gespräche mit den Landesministerien geführt werden. Nach einem positiven Grundsatzbeschlusses des Stadtrates müssen die Planungen für die ausgewählten Strecken durch entsprechende Machbarkeitsstudien und Vorplanungen weiter vertieft werden. Voraussichtlich ab dem Jahre 2024 sollten die politischen Gremien und die Bürgerschaft eingebunden werden.

Da sich das erste Quartal 2024 dem Ende nähert und andere Ausbaumaßnahmen anstehen, gilt es jetzt die politischen Gremien umfassend zu informieren um kostenintensive Fehlentscheidungen zu vermeiden.

Ich bitte daher um die Beantwortung der folgenden Fragen, ggfs. aufgegliedert nach den Trassenvarianten:

1. Wie ist der derzeitige Sachstand der Wirtschaftlichkeitsberechnungen?
2. Gibt es unter den drei Varianten bereits einen oder zwei nicht weiter verfolgte Varianten?
3. Wie ist der derzeitige Sachstand der Gespräche mit den Landesministerien?
 - a. Mit welchen Ministerien wurden bereits Gespräche geführt?
 - b. Welche Ergebnisse wurden hierbei erzielt?
 - c. Mit welchen Ministerien sollen noch Gespräche geführt werden?
4. Von welcher Zeitschiene - von den Ergebnissen Wirtschaftlichkeitsberechnungen bis zur Fertigstellung der einzelnen Trassenkorridore – geht die Verwaltung aus?

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Rainer Metz
Fraktionsvorsitzender